

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Trimm-Dich-Parcours im Inneren Grüngürtel

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	12.03.2015
Ausschuss für Umwelt und Grün	21.04.2015
Rat	12.05.2015

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung des Bewegungsparcours im Inneren Grüngürtel nördlich der Vogelsanger Straße in der Kölner Innenstadt durch die Kölner Grün Stiftung in Höhe von 112.000,00 Euro dankend an.

Alternative:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung des Bewegungsparcours im Inneren Grüngürtel nördlich der Vogelsanger Straße in der Kölner Innenstadt durch die Kölner Grün Stiftung in Höhe von 112.000,00 Euro nicht an. Die Maßnahme kann somit nicht realisiert werden.

Begründung

Wachsendes Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung hat in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass das öffentliche Grün vermehrt für sportliche Aktivitäten genutzt wird. Immer mehr Freizeitsportler möchten neben Ausdauersport und Ballsportarten auch gezielten Muskelaufbau, Mobilisations- und Dehnübungen sowie die Koordination an Geräten im Freien trainieren.

In Köln konnte in den vergangenen Jahren mit dem Bau mehrerer moderner Trimm-Dich-Parcours ein attraktives Angebot an Trainingsmöglichkeit geschaffen werden, das den aktuellen Ansprüchen der Sportwissenschaft entspricht. Die Standorte befinden sich vornehmlich im Äußeren Grüngürtel und wurden durch Spendengelder realisiert.

Im Frühjahr 2012 entstand dank einer Spende von Scherz e.V. der Trimm-Dich-Parcours am Adenauer Weiher in der Stadtwalderweiterung, im Frühjahr 2013 der von der Kölner Grün Stiftung gespendete Trimm-Dich-Parcours am Decksteiner Weiher. In der Grünanlage Vingster-Ring/Vingster-Bad (Höviland) im Stadtbezirk Kalk wurde Ende 2013 ein Trimm-Dich-Parcours aus Mitteln des Verschönerungsprogramms der Jahre 2012 und 2013 errichtet. In 2014 wurden mit Spenden der Kölner Grün Stiftung der Trimm-Dich-Parcours mit Slackline-Anlage im Beethovenpark in Köln-Lindenthal und der Trimm-Dich-Parcours in der Merheimer Heide in Köln-Höhenberg gebaut.

Die Planung und Bauleitung übernahm jeweils das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen. Die Konzeption der bestehenden Parcours hat sich bewährt und wird von den Sportlern ausdrücklich gelobt. Deshalb wurde das Trainingskonzept mit etwas modifizierter Gerätezusammenstellung für die weiteren Standorte übernommen.

Nun ist es möglich mit einer großzügigen Spende der Kölner Grün Stiftung einen Bewegungsparcours im Inneren Grüngürtel zu errichten, der den Kölner Sportlern ein noch umfassenderes Angebot bietet und alle Altersgruppen anspricht.

Der Innere Grüngürtel umschließt die Kölner Innenstadt als zusammenhängendes Grünband auf einer Länge von etwa sieben Kilometern zwischen dem Rhein im Norden und der Luxemburger Straße im Süden. Wegen seiner historischen Bedeutung für die gesamte Stadtentwicklung sowie für die Entwicklung des einzigartigen Kölner Grünsystems ist der Innere Grüngürtel denkmalgeschützt. Gleichzeitig ist der Innere Grüngürtel von besonderer Bedeutung für den Naturhaushalt und die Durchlüftung der Stadtlandschaft und bietet Lebensraum für Flora und Fauna. Dem trägt der Landschaftsplan Köln Rechnung, indem er den Inneren Grüngürtel als Landschaftsschutzgebiet L 16 ausweist. Für die Errichtung des Trimm-Dich-Parcours wird eine Erlaubnis nach § 9 Denkmalschutzgesetz NRW und eine Befreiung vom Landschaftsschutz notwendig.

Für die Stadtbevölkerung und insbesondere für die Bewohner der dicht bebauten Kölner Innenstadt und der angrenzenden Stadtviertel erfüllt der Innere Grüngürtel als größte Grünfläche der Innenstadt eine wichtige Funktion für die Erholung und Freizeitnutzung. Zahlreiche Jogger und Radfahrer nutzen die Grünflächen. Der nordwestliche Abschnitt des Grüngürtels zwischen Venloer Straße und Vogel-sanger Straße zwischen den Stadtteilen Innenstadt und Ehrenfeld bietet den Freizeitsportlern weitere Sportangebote. Hier existieren bereits verschiedene Angebote wie Streetball, Tennis, Tischtennis und Bolzen. Auch die Trendsportart Slacklining kann an speziell entwickelten Pfosten trainiert werden, ohne den Baumbestand zu schädigen. Zwei Trimm-Fit-Zonen ermöglichen ein Krafttraining sämtlicher Muskelgruppen des Körpers nach aktuellen sport- und trainingswissenschaftlichen Gesichtspunkten.

Durch den neuen Bewegungsparcours erfährt das Sportangebot in diesem Areal eine umfangreiche Ergänzung. In der weitläufigen Grünfläche wird der neue Trimm-Dich-Parcours in den südöstlichen Bereich zwischen der Kleingartenanlage Ludolf-Camphausen Straße und der Lindenallee zur Vogel-sanger Straße integriert. Dort fügt sich der Sportbereich in das Landschaftsbild ein und hält die weiten Wiesenflächen offen (Anlage 1).

Das Sportangebot soll alle Altersgruppen motivieren und die unterschiedlichsten sportlichen Herausforderungen stellen. Es reicht vom Training der Motorik und Mobilisation, das gerade auch für ältere Sportler geeignet ist, bis hin zu Geräten für Athletik, die auch sportlich Ambitionierte ansprechen. Die Koordination kann umfassend an ganz verschiedenen Geräten und Kombinationen trainiert werden,

dies ist für jedes Alter wichtig.

Der Bewegungsparcours fasst diese Themenbereiche in Gerätegruppen zusammen und bietet den Sportlern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten stetig zu erweitern (Anlage 2).

Der Bereich Motorik und Mobilisation bietet die Möglichkeit gezielt die Beweglichkeit des Oberkörpers, der Schultern und Arme zu trainieren. Er spricht besonders die älteren Nutzer an.



Übungen für die Hüft- und Beinmuskulatur können an dem Gerät Sport Airwalker ausgeführt werden.



In unmittelbarer Benachbarung zu den Geräten für Motorik und Mobilisation werden Gerätekombinationen zum Training der Koordination angeboten, die den Nutzern einen unterstützenden Handlauf anbieten.

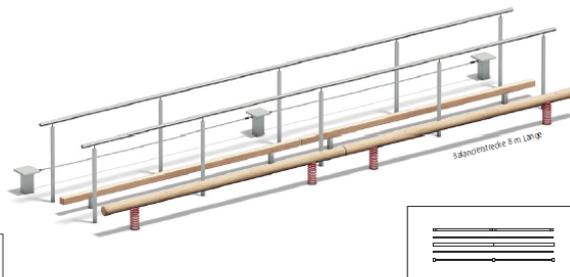
Koordination

Station Hängelaufbrücke



Koordination

Station Balancierstrecke



Koordination

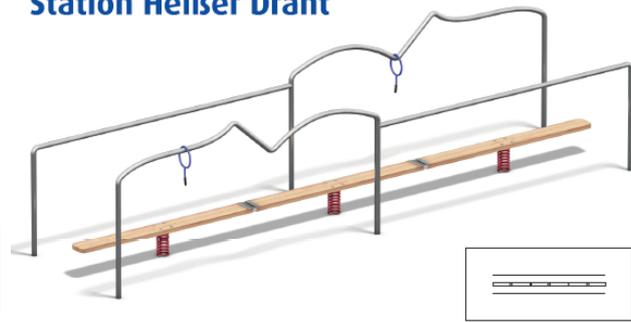
Station Pedalstrecke



4

Koordination

Station Heißer Draht



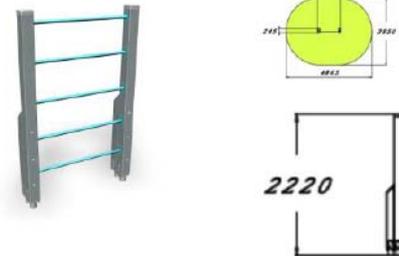
Ein Krafttraining für alle Muskelgruppen ist an den beiden vorhandenen Trimm-Fit-Zonen möglich. Diese Geräte konnten im Jahr 2010 dank einer Spende der Privat Brauerei Reissdorf im Inneren Grüngürtel aufgebaut werden und werden seither intensiv genutzt.



Neben diesen Trimm-Fit-Zonen entsteht ein Bereich für Athletik, der auch ambitionierte Sportler fordert.



SPORT: FITNESS LADDERS



Weitere Geräte für das Training der Koordination, allerdings ohne Handläufe, runden das Angebot für die Sportler ab.

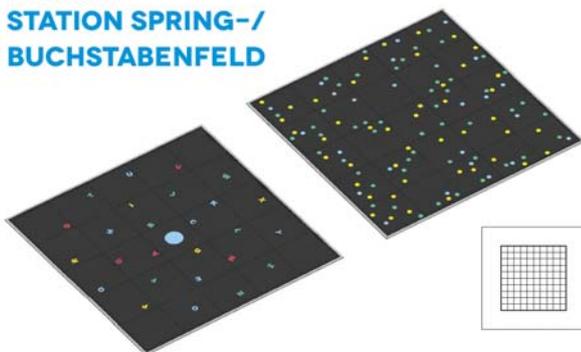
Skipping-Bahn



Koordination
STATION ‚6-METER-TRAMPOLIN‘



KOORDINATION
**STATION SPRING-/
 BUCHSTABENFELD**



KOORDINATION
**STATION
 SLACKLINE**



Die einzelnen Sportbereiche sind über wassergebundenen Wegen erreichbar. Im Zentrum wird eine Aufenthaltsfläche mit Hockerbänken angelegt, die den Sportlern als Treffpunkt dient und zur Ablage von Jacken und Taschen genutzt werden kann. Der vorhandene diagonale Weg zu den Trimm-Fit-

Zonen wird zurückgebaut und durch Wege parallel zur Hauptwegeverbindung ersetzt. Die Sicherheits- und Fallschutzbereiche um die Geräte werden mit Holzhackschnitzel ausgebildet.

Die Sportgeräte und Baumaterialien können dank der Spende der Kölner Grün Stiftung finanziert werden. Gebaut wird der Trimm-Dich-Parcours von der Auszubildenden für den Garten- und Landschaftsbau beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen.

Da das Thema Training im Grünen bundesweit großes Interesse findet, soll der Bewegungsparcours im Inneren Grüngürtel zur kommenden Fachmesse FSB (Freiraum.Sport.Bäder) im Oktober 2015 erstellt sein und auch dem Fachpublikum präsentiert werden.

Anlagen 1 + 2